

Wichtigster Mazda Fertigungsstandort außerhalb Japans

MAZDA BAUT PRODUKTION IN THAILAND WEITER AUS

- **Mazda CX-3 läuft ab sofort auch in Thailand vom Band**
- **Neues Motorenwerk produziert SKYACTIV Triebwerke**
- **Gleiche Qualitätsstandards wie in Japan**

Leverkusen, 27. Oktober 2015: Im thailändischen Mazda Werk Auto Alliance (Thailand) Co., Ltd. (AAT) in Rayong läuft ab sofort der Mazda CX-3 vom Band. Dieser ist zunächst für den thailändischen Markt vorgesehen, bevor die Produktion auf weitere Märkte ausgedehnt wird. Damit stellt Mazda das B-Segment-Crossover nun auch außerhalb Japans her. Für den deutschen Markt wird der CX-3 weiterhin im Stammwerk in Hiroshima produziert, wo er seit Dezember 2014 vom Band rollt.

„Unser Werk in Thailand hat eine enorm wichtige Bedeutung für unser Produktionssystem, um die schnell wachsende Nachfrage nach Kompakt-SUV zufriedenstellen zu können“, erläutert Mazda Managing Executive Officer Kiyotaka Shobuda. „Die in Thailand produzierten Fahrzeuge erfüllen die gleichen hohen Qualitätsstandards wie unsere Autos, die in Japan vom Band laufen, und werden dazu beitragen, unsere Marke weiter zu stärken.“

Der Mazda CX-3 ist Teil einer neuen Mazda Generation bestehend aus nunmehr sechs Modellen mit den fortschrittlichen SKYACTIV Technologien und der Designsprache KODO. Das kompakte Crossover-SUV verbindet ein hochwertiges modernes Design mit hohem Nutzwert und handlichem Fahrverhalten. Nach dem Marktstart in Japan im Februar dieses Jahres hat Mazda den CX-3 auch auf anderen wichtigen Märkten wie Europa, Nordamerika und Australien eingeführt.

Darüber hinaus hat Mazda nun auch ein neues Motorenwerk (Mazda Powertrain Manufacturing MPMT) in Thailand in Betrieb genommen. Nach Werken in Japan, China und Mexiko ist die neue Anlage in Thailand der vierte Standort weltweit, an dem die modernen SKYACTIV Triebwerke hergestellt werden. Das Werk kann rund 30.000 Einheiten pro Jahr produzieren. Derzeit werden 1,5-Liter SKYACTIV-D Dieselmotoren für den Mazda2 gefertigt, der im thailändi-

schen Mazda Werk AAT in Rayong vom Band läuft und für den thailändischen Markt bestimmt ist.

„Thailand ist unser wichtigster Produktionsstandort außerhalb Japans“, führt Kiyotaka Shobuda weiter aus. „Es ist unser erster ausländischer Standort, an dem wir die komplette Fahrzeugfertigung einschließlich Motoren- und Getriebeproduktion sowie Fahrzeugmontage durchführen können.“

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de